

# Komm ins Wiener Klimateam!

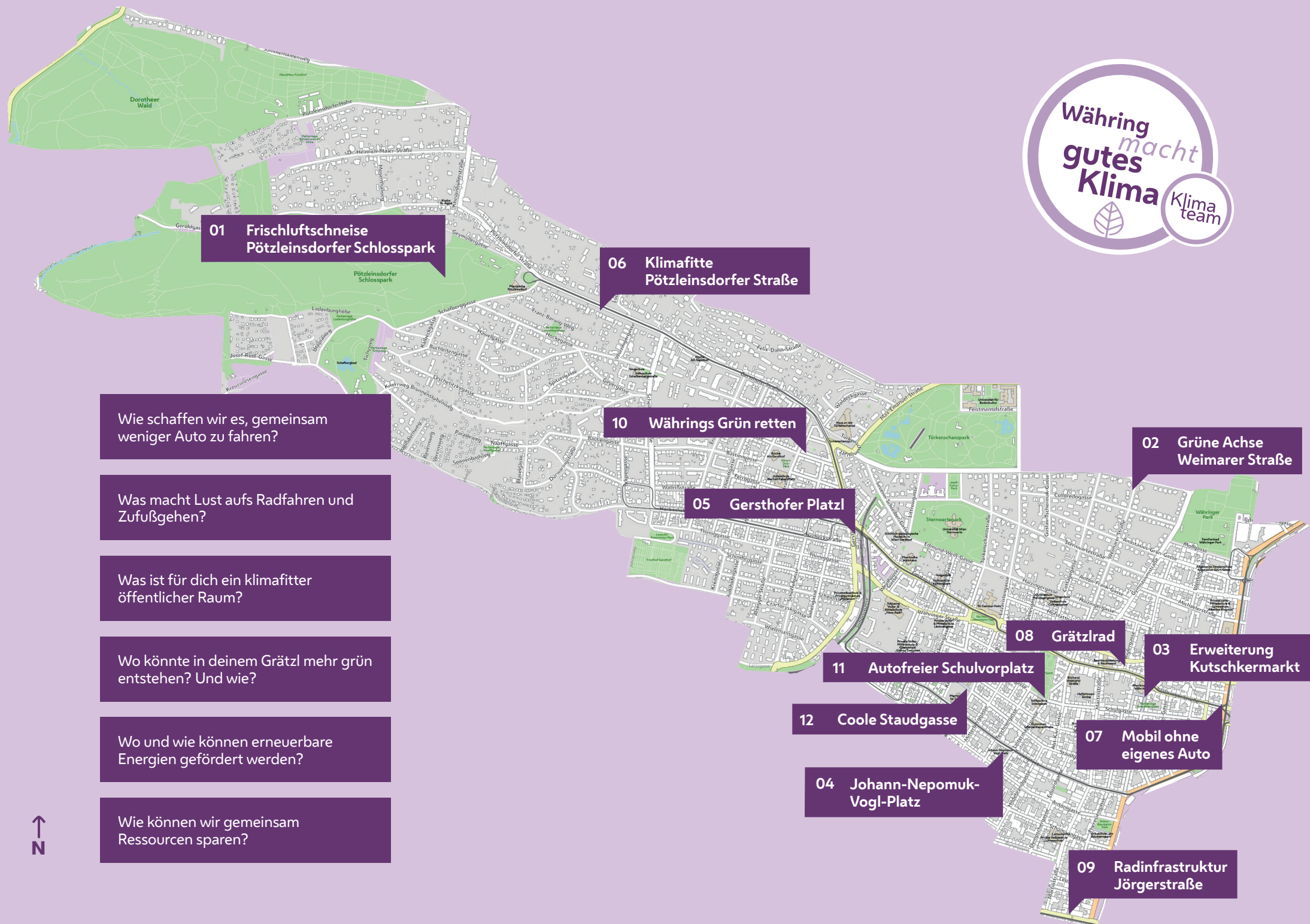
Reiche deine Idee hier digital ein:  
[klimateam.wien.gv.at](http://klimateam.wien.gv.at)



Wien ist eine der lebenswertesten Städte der Welt. Doch auch uns fordert die Klimakrise heraus: Die Durchschnittstemperatur ist schon jetzt 3 Grad höher als in den 1970er-Jahren. Das bedeutet lange Hitzewellen im Sommer, das bedeutet Starkregen und Trockenheit. Das bedeutet für viele Menschen ernste gesundheitliche Folgen. Damit Wien und Währing auch für die Zukunft lebenswert bleiben, müssen wir jetzt handeln: Wir brauchen weniger Autoverkehr und mehr Öffis und Radfahren. Wir brauchen weniger Asphalt und mehr Bäume. Wir brauchen weniger fossile und mehr erneuerbare Energie. Wir brauchen soziale Gerechtigkeit, gerade in der Klimakrise. Wir haben in Währing schon viel umgesetzt, um der Klimakrise entgegenzuwirken. Daran gilt es, gemeinsam und entschlossen weiterzuarbeiten. Dafür braucht es uns alle. Auch dich und deine Ideen im Klimateam für Währing.

## Wusstest du, dass ...

- in Währing seit 2015 über 150 neue Bäume im dicht verbauten Gebiet neu gepflanzt wurden? Sie sind ein wichtiger Beitrag für die Lebensqualität im Grätzl.
- in Währing drei Märkte für gute Nahversorgung sorgen?
- in ganz Währing Tempo 30 gilt (ausgenommen Schienenstraßen und einzelne Busrouten)?
- Währing der Bezirk mit den meisten für den Radverkehr geöffneten Einbahnen ist?
- in den letzten Jahren im Bezirk fast 100 Bänke im öffentlichen Raum aufgestellt wurden? Kurz hinsetzen und ausruhen – das ist vor allem für ältere Menschen wichtig.



Wie schaffen wir es, gemeinsam weniger Auto zu fahren?

Was macht Lust aufs Radfahren und Zufußgehen?

Was ist für dich ein klimafitter öffentlicher Raum?

Wo könnte in deinem Grätzl mehr grün entstehen? Und wie?

Wo und wie können erneuerbare Energien gefördert werden?

Wie können wir gemeinsam Ressourcen sparen?



# Hallo!

In Währing tun wir schon viel gegen die Hitze in der Stadt. Du wünschst dir noch mehr Projekte für ein besseres Klima in deinem Grätzl? Dann reiche deine Ideen ein und werde Teil des Wiener Klimateams.

## 1. Frischluftschneise

Das viele Grün ist Währings größtes Klima-Kapital: Die direkte Verbindung zum Wienerwald und die großzügigen Parkanlagen wie Türkenschanzpark und Pötzleinsdorfer Schlosspark sorgen im ganzen Bezirk für frische und kühle Luft.

## 2. Grüne Achse

Bäume, breite Gehsteige, Radroute: Von der Weimarer Straße im Cottageviertel bis zur Kalvarienberggasse im 17. Bezirk verläuft eine besonders fuß- und radfreundliche Querverbindung durch den Bezirk.

## 3. Erweiterung Kutschkermarkt

35 neue Bäume in Schulgasse und Kutschkergasse, mehr Platz für den Markt, Sitzmöbel und Trinkbrunnen: Die Gegend rund um den beliebten Kutschkermarkt wird 2023 klimafit - eine grüne Oase im dicht verbauten Gründerzeitviertel. Mehr Infos: [wien.gv.at/verkehr-stadtentwicklung/kutschkermarkt-neu.html](https://wien.gv.at/verkehr-stadtentwicklung/kutschkermarkt-neu.html)

## 4. Johann-Nepomuk-Vogl-Platz

Der Platz wurde 2020 neu gestaltet: Sechs neue Bäume, viele Sitzgelegenheiten, Spielplatz, Tischtennis und Wasserspiel machen den Platz zur urbanen Erholungszone. Klimatechnische Besonderheit: die Schwammstadt im Untergrund. Mehr Infos: [wien.gv.at/umwelt/parks/schwammstadt.html](https://wien.gv.at/umwelt/parks/schwammstadt.html)

## 5. Gersthofer Platzl

Mit dem Umbau 2021 ist das Gersthofer Platzl zu einem attraktiven Grätzlzentrum geworden: mehr Platz beim Umsteigen und Einkaufen, bessere Querungen für Fußgänger\*innen, ein Wartehaus für den 10A, fünf Bäume, Bänke, Trinkbrunnen und ein gut genutzter Bücherschrank.

## 6. Klimafitte Pötzleinsdorfer Straße

Vom Pötzleinsdorfer Schloßpark bis in die Erndtgasse und wieder retour kann seit Herbst 2022 auf einem baulich getrennten Radweg geradelt werden. Und nebenbei werden die 107 Linden der Pötzleinsdorfer Allee in ihrem Bestand gerettet.

## 7. Mobil ohne eigenes Auto

Geteilte Autos brauchen weniger Platz und sind für Einzelne viel billiger als ein eigenes. Die Wiener Linien bauen mit WienMobil-Auto gerade Carsharing in Wien aus. Erste Station in Währing: Währinger Straße beim Gürtel. Weitere folgen. Mehr Infos: [wienlinien.at/wienmobil](https://wienlinien.at/wienmobil)

## 8. Grätzlrad

Ob für einen größeren Einkauf oder einen Ausflug mit Kindern: Das Währinger Grätzlrad, ein Lastenrad mit Elektromotor, kannst du kostenlos ausleihen. Demnächst wird es ein zweites Grätzlrad am Gersthofer Platzl geben. Mehr Infos: [graetzlrad.wien/bike/graetzlrad-waehring/](https://graetzlrad.wien/bike/graetzlrad-waehring/)

## 9. Radinfrastruktur Jörgerstraße

16 neue Bäume, Aufenthaltsbereiche, Verbesserungen für Fuß- und Radverkehr: In einem gemeinsamen Projekt haben 17. und 18. Bezirk die Jörgerstraße zwischen Gürtel und Ranftlgasse verkehrssicher und attraktiv gestaltet.

## 10. Währings Grün retten

In der Vergangenheit wurden viele Grünstreifen in Währings Straßen asphaltiert, um Autos zwischen den Bäumen abzustellen. Das macht diesen schwer zu schaffen. Der Bezirk entsiegelt nun Schritt für Schritt und macht den Bäumen wieder Platz. In der Alsegger Straße, Weimarer Straße, Colloredogasse, u.v.m.

## 11. Autofreier Schulvorplatz „Bunte Schule“

In der Schulgasse wurde der Bereich vor der Volksschule zu einem autofreien Aufenthaltsbereich umgestaltet. Er bietet Sitzbänke, Platz zum Spielen und einen sicheren Weg vom Schulgebäude zum Schubertpark.

## 12. Coole Staudgasse

Das dicht bebaute Kreuzgassenviertel ist ein Hitze-Hotspot. Für Abkühlung im Grätzl sorgt die Fußgängerzone Staudgasse mit Sitzgruppen, Nebeldusche und Tischtennis-Tischen.

# Klima-Highlights Währing

Gute Beispiele für ein besseres Klima im Bezirk und was das alles mit dir zu tun hat.

